

Praktikum beim Consiglio Nazionale delle Ricerche in Rom, Italien (03-10.2023)

Mein Praktikum beim Consiglio Nazionale delle Ricerche (CNR) in Rom, Italien, war ein aufregendes und lehrreiches Abenteuer. Als Student der Neurowissenschaften hatte ich bereits eine Leidenschaft für die Erforschung des menschlichen Gehirns und das Verständnis von Interozeption entwickelt. Meine Motivation für dieses Praktikum bestand darin, praktische Erfahrungen im Bereich der experimentellen Forschung zu sammeln und mein Wissen über die Verbindung zwischen Interozeption, Schwangerschaft und abstrakten Begriffen zu vertiefen.

Während meines Aufenthalts beim CNR hatte ich die Gelegenheit, den experimentellen Teil meiner Thesis durchzuführen. Das Experiment konzentrierte sich auf die Untersuchung, wie Schwangerschaft die Interozeption und das Verständnis abstrakter Begriffe beeinflusst. Eine der ersten Herausforderungen bestand darin, Probanden für das Experiment zu finden. Ich musste sowohl nicht schwangere als auch schwangere Frauen rekrutieren, was eine gewisse logistische Herausforderung darstellte. Dies erforderte viel Geduld und Organisation.

Während meines Praktikums musste ich auch lernen, mit verschiedenen Geräten umzugehen, die in der Forschung verwendet wurden. Eines dieser Geräte war der Mouse Tracker, der die Bewegung der Maus verfolgte und Aufschluss über die kognitiven Prozesse der Probanden gab. Ein weiteres wichtiges Gerät war das MyHeart, ein Gerät zur Messung der Herzfrequenz. Ich musste nicht nur lernen, wie man diese Geräte bedient, sondern auch, wie man die erhobenen Daten analysiert und interpretiert. Diese praktischen Fähigkeiten waren für meine akademische und berufliche Entwicklung äußerst wertvoll.

Abgesehen von meiner Arbeit beim CNR habe ich meinen Aufenthalt in Rom sehr genossen. Die Stadt ist wunderschön und hat eine reiche Geschichte, die an jeder Ecke spürbar ist. Ich hatte die Möglichkeit, viele der berühmten Sehenswürdigkeiten zu besichtigen, von den antiken römischen Ruinen bis zu den prächtigen Vatikanischen Museen. Die italienische Küche war ein wahrer Genuss, und ich genoss es, mich in den zahlreichen Trattorien und Osterias der Stadt zu verköstigen.

Eine der größten Herausforderungen während meines Praktikums in Rom war die Unterkunftssuche. Die Stadt ist nicht nur teuer, sondern es ist auch schwer, eine geeignete Unterkunft zu finden. Es war notwendig, diese Suche frühzeitig zu beginnen und sich auf verschiedene Optionen einzustellen, um eine bezahlbare und komfortable Unterkunft zu finden.

Während meines Aufenthalts in Italien war es wichtig, die erforderlichen Versicherungen abzudecken. Dazu gehörten Haftpflicht- und Krankenversicherungen, um sicherzustellen, dass ich im Falle von Unfällen oder Krankheiten angemessen versichert war. Es ist ratsam, dies im Voraus zu organisieren, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden.

Die Einschreibe- und Anmeldeformalitäten am CNR waren relativ unkompliziert. Ich musste einige Formulare ausfüllen und mich für mein Praktikum anmelden. Es fielen keine Studiengebühren an, da es sich um ein Praktikum handelte.

Insgesamt war mein Praktikum beim Consiglio Nazionale delle Ricerche in Rom eine äußerst bereichernde Erfahrung. Trotz einiger Herausforderungen kann ich jedem, der die Gelegenheit hat, ein Praktikum in Rom zu absolvieren, nur dazu ermutigen, diese Chance zu nutzen.